



Corporate News der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG beteiligt sich an Tigo Energy, Inc., um den Markt für Smart-Modul-Technik zu erschließen

Niestetal/Los Gatos, 8. April 2016 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) beteiligt sich im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit 27 Prozent an der Tigo Energy, Inc. SMA erhält gleichzeitig die exklusiven Rechte für den weltweiten Vertrieb der Smart-Modultechnik TS4-Retrofit. Die neue Produktplattform TS4 ermöglicht über verschiedene Optionen die Steigerung des Energieertrages, die Vereinfachung der Anlagenplanung und -installation, den Brandschutz sowie die cloudbasierte Überwachung der Systemverfügbarkeit. Die Funktionsoptionen lassen sich einfach in ein Solarmodul integrieren. Kunden können so jedes einzelne Solarmodul an ihre individuellen Anforderungen anpassen. Durch die strategische Partnerschaft mit Tigo Energy erhält SMA Zugang zum wachstumsstarken Markt der sogenannten „Module Level Power Electronics (MLPE)“ mit einem jährlichen Marktvolumen von schätzungsweise ca. 700 Mio. Euro. Zusätzlich wird SMA die neue Lösung für den Ausbau der datenbasierten Geschäftsmodelle nutzen.

Jede Solarstromanlage ist unterschiedlich. Deshalb haben sich in den letzten Jahren unterschiedliche Wechselrichter-Technologien etabliert. Mehr als die Hälfte der weltweiten Nachfrage entfällt auf solare Großprojekte, die in der Regel mit Zentral-Wechselrichtern ausgestattet werden. Mittelgroße und kleinere Solarstromanlagen werden hingegen zum überwiegenden Teil mit sog. String-Wechselrichtern ausgerüstet. In den letzten Jahren ist insbesondere aufgrund regulatorischer Anforderungen in den USA mit DC-Optimierern und AC-Modulwechselrichtern eine weitere Wechselrichter-Technologie, die sogenannte Module Level Power Electronics (MLPE), entstanden.

Die im Silicon Valley ansässige Tigo Energy hat die patentierte Smart-Modul-Technik TS4 entwickelt, um die Funktionalität von Solarmodulen zu erhöhen. So können mit der chipbasierten Lösung beispielsweise teilverschattete Solarmodule mit einer Optimierungsfunktion ergänzt werden. Dadurch kann der Energieertrag der gesamten Solarstromanlage kostengünstig gesteigert werden. Bei bisher erhältlichen Lösungen mussten stets alle Solar-Module mit einem Optimierer ausgerüstet werden, unabhängig davon, ob dies überhaupt notwendig ist. Sowohl bestehende, als auch neue Solarstromanlagen können mit der Produktplattform TS4 ergänzt werden. Die von Tigo Energy entwickelte chipbasierte Lösung hat die niedrigste Bauteilzahl der Branche und bietet eine hohe Zuverlässigkeit sowie hohe Wirkungsgrade des Solar-Moduls.



„Als weltweit einziger Wechselrichter-Hersteller verfügt SMA über ein vollständiges Produktspektrum für alle Solaranwendungen und Regionen. Um das Portfolio im Bereich der MLPE zu verstärken, ist SMA mit Tigo Energy, Inc. eine strategische Partnerschaft eingegangen. Weltweit wurden bisher über eine Milliarde Solarmodule verbaut, die einzeln nicht überwacht werden. Mit der Beteiligung an Tigo Energy können wir Solarmodule – in bestehenden und neuen Anlagen – zum ersten Mal mit Intelligenz ausstatten. Diese Informationen sind im Rahmen datenbasierter-Geschäftsmodelle für SMA von hoher strategischer Relevanz. Unsere Kunden profitieren durch die technisch aufeinander abgestimmten Lösungen. So können wir die gewonnenen Daten auf Modulebene in unserem Sunny Portal zur weiteren Auswertung zur Verfügung stellen. Außerdem haben wir nun eine technisch überlegene Lösung im Angebot, die eine kostengünstige Leistungsoptimierung auf Modulebene ermöglicht. Wir können den Markt jetzt noch besser als zuvor bedienen“ so SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon.

„Die SMA Beteiligung ist eine Bestätigung unserer hohen Innovationskraft und die Qualität unserer Produktarchitektur. Unsere TS4-Plattform zeichnet sich dadurch aus, dass nicht jedes Modul mit einer Zusatzfunktion ausgestattet werden muss“, so Zvi Alon, CEO von Tigo Energy. „Der Kunde zahlt nur die Funktion, die er auch tatsächlich für den maximalen Energieertrag benötigt. Im Vergleich zu anderen auf dem Markt erhältlichen Lösungen ermöglichen unsere Produkte einen höheren Wirkungsgrad und damit eine bessere Energieausbeute. Der Fachhandwerker kann die Solarstromanlage kinderleicht passgenau vor Ort anpassen. Wir werden nun zusammen mit SMA daran arbeiten, die Kommunikationsanbindung unserer Lösung in die SMA Produkte zu integrieren. Damit wird dann die Installation zukünftig noch einfacher.“

Die Transaktion sieht vor, dass SMA im Zuge einer Kapitalerhöhung von 20 Mio. USD einen Anteil von 27 Prozent an der Tigo Energy erwirbt. SMA erhält einen Sitz im Verwaltungsrat von Tigo Energy sowie für 30 Monate die exklusiven Vertriebsrechte an der Produktplattform TS4-Retrofit. Beide Unternehmen werden zukünftig in den Bereichen Entwicklung, Vertrieb und Service kooperieren.

Der SMA Vorstand geht davon aus, dass sich die Transaktion bereits in der zweiten Jahreshälfte 2016 positiv auswirken wird. Die Effekte aus der Transaktion auf Umsatz und Ergebnis der SMA lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt allerdings noch nicht genau abschätzen. Deshalb bestätigt der SMA Vorstand die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016. Für das Geschäftsjahr rechnet der SMA Vorstand mit einem Umsatz zwischen 950 und 1.050 Mio. Euro sowie einer deutlichen Ergebnissteigerung auf 80 bis 120 Mio. Euro.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2015 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 20 Ländern vertreten.



Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 3.500 Mitarbeiter. SMA verfügt über eine breite Produktpalette, die weltweit den passenden Wechselrichter für alle Modultypen und Leistungsgrößen bietet: für kleine Hausdachanlagen, große Solarparks, netzgekoppelte Anlagen sowie Insel- und Hybridsysteme. Darüber hinaus bietet SMA Systemtechnik für unterschiedliche Batterietechnologien und Leistungsgrößen an und kooperiert mit namhaften Batterieherstellern sowie Unternehmen der Automobilindustrie. Die Technologie von SMA ist durch rund 700 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Das Angebot wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

Über Tigo

Tigo Energy ist der führende Anbieter von Smartmodul-Technik für die Solarbranche. Die im Silicon Valley ansässige Firma nutzt eine mehrfach patentierte Technik, um die Energieerzeugung von Solarmodulen zu steigern und den Design und die Installation von Anlagen zu vereinfachen. Durch die cloudbasierte Überwachung kann höchste Systemverfügbarkeit und Zuverlässigkeit sowie eine erhöhte Anlagensicherheit durch Abschaltung der Module im Fehlerfall garantiert werden. Tigo Energy hat weltweit über 1,2 Millionen Einheiten in Anlagen mit einer Leistung zwischen 2kW bis 7MW installiert. Die modulare, chipbasierte TS4 Produktplattform bietet die niedrigste Bauteilanzahl der Branche, die höchste Zuverlässigkeit und die effizienteste Smartmodul-Lösung weltweit. Tigo wurde 2007 durch ein Team erfahrener Entwickler gegründet und hat als erstes Unternehmen eine Moduloptimierung der ersten Generation auf den Markt gebracht.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124



Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.